



# Heiraten

in Amberg in der Oberpfalz



AMBERG

# Inhalts- und Inserentenverzeichnis

Grußwort. . . . .	3
Die standesamtliche Trauung . . . . .	4
Der kleine Rathaussaal . . . . .	5
Der große Rathaussaal . . . . .	5
Das Stadtmuseum . . . . .	6
Das Eh'Häusl in der Seminargasse in Amberg . . . . .	6
Geschenkideen . . . . .	7
Die kirchliche Trauung . . . . .	8
Den schönsten Moment für immer bewahren. . . . .	9
Der Hochzeitstisch . . . . .	10
Das Hochzeitsauto . . . . .	11
Feiern _ Tanzen _ Lachen . . . . .	12
Das Brautkleid. . . . .	13

Die Ringe. . . . .	14
Hochzeitstage . . . . .	14
Traumhaft schön am schönsten Tag. . . . .	15
Die Hochzeitstorte . . . . .	16
Blütenträume – der Zauber des Brautstraußes . . . . .	17
Die Hochzeitsreise . . . . .	18+19
Die richtige Location . . . . .	20+21
Hochzeit nach Wunsch – ganz ohne Stress . . . . .	22+23
Brauchtum und Tradition . . . . .	24
Der Ehevertrag . . . . .	25
Checkliste für Frischverheiratete . . . . .	26
Checkliste für Heiratswillige . . . . .	26
Impressum . . . . .	27

Branche	Firma	Seite
Blumen + Floristik	Floristikstube il Fiore	17
Brauerei	Brauereigasthof Sterk	21
Brauereigaststätte	Kummert Gastro GmbH	21
Brautmoden	Frau Brautkleid	13
Druckerei	Druckzentrum Zenddyeh	10
Fotografie	Petra Wels Fotografie	9
Friseur	Friseur Susanne Schaller	15
Hochzeitslocation	Schloss Neidstein GmbH	21
Juwelier	Juwelier Bergmann	14
Metzgerei, Catering	Metzgerei C. Lotter	20
Reisebüro	dronzella-reisen GbR	18
Reisebüro	Five Point Services GmbH	19
Stadtwerke	STADTWERKE AMBERG	U4
Wäscherei, Änderungsschneiderei, Chemische Reinigung	Die Wäscheleine	12

# Grüßwort

## Liebe Brautpaare, liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen in einer der schönsten Phasen Ihres Lebens! Der Schritt, den Sie nun gemeinsam gehen, ist von großer Bedeutung und Einzigartigkeit. Die Entscheidung, den Bund fürs Leben zu schließen, ist ein Symbol für Vertrauen, Liebe und Zusammenhalt. Es ist ein Moment, der nicht nur Sie als Paar, sondern auch Ihre Familien und Freunde bewegt und für immer in Erinnerung bleibt.

Søren Kierkegaard sagte: „**Die Liebe ist die größte und höchste Leidenschaft, die der Mensch zu geben vermag.**“ – Ein kraftvolles Zitat, das die Tiefe und das unerschütterliche Engagement widerspiegelt, das mit einer Ehe einhergeht.

Wir freuen uns, Sie bei diesem wichtigen Schritt begleiten zu dürfen. Unser engagiertes Team im Standesamt steht Ihnen dabei jederzeit mit Rat und Tat zur Seite, um sicherzustellen, dass Ihr Hochzeitstag genauso wird, wie Sie ihn sich immer erträumt haben.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen nicht nur alles Wissenswerte rund um die standesamtliche Trauung näherbringen, sondern auch zahlreiche praktische Tipps, Checklisten und kreative Ideen geben, wie Sie Ihren Hochzeitstag perfekt gestalten. Von der Wahl des Hochzeitsautos über die Auswahl der Ringe bis hin zu den Flitterwochen – hier finden Sie wertvolle Anregungen, die Ihren Tag unvergesslich machen.

Lassen Sie sich inspirieren und genießen Sie die Vorfreude auf diesen einzigartigen Moment. Feiern Sie Ihre Liebe in unserem wunderschönen Amberg, wo Innovation und Kreativität auf Historie und Geborgenheit trifft – der perfekte Mix für Ihren großen Tag.

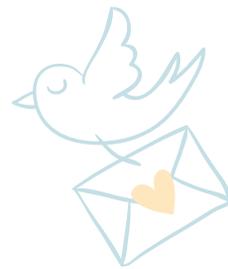
Wir freuen uns, ein Teil dieses besonderen Kapitels in Ihrem Leben zu sein und Ihnen bei der Planung Ihrer Traumhochzeit zur Seite zu stehen.

Mit den besten Wünschen für Ihre gemeinsame Zukunft!

Michael Cerny  
Oberbürgermeister



© Michael Sommer



# Die standesamtliche Trauung



## Anmeldung zur Eheschließung

Zum „ersten Schritt“ ins Eheglück sind gewisse Formalitäten zu beachten.

Die Anmeldung zur Eheschließung kann frühestens sechs Monate vor dem gewünschten Termin erfolgen. Wir empfehlen eine frühzeitige Kontaktaufnahme, idealerweise per E-Mail an [standesamt@amberg.de](mailto:standesamt@amberg.de), mit den vollständigen Daten (u.a. vollständiger Name, Geburtsdatum, Familienstand und Meldeadresse) beider Ehepartner.

Auch Paare, die nicht in unserer Stadt wohnen, können hier heiraten. In diesem Fall muss die Anmeldung beim Standesamt des Wohnsitzes erfolgen. Die dort erfassten Daten werden anschließend an uns übermittelt. Der eigentliche Trautermin ist dann beim Standesamt Amberg festzulegen. Vor der Trauung ist noch ein persönlicher Termin in Amberg notwendig. Hier werden dann alle Wünsche zum Ablauf der Eheschließung besprochen.

Um Ihren Wunschtermin zu sichern, empfiehlt es sich, diesen frühzeitig bei uns zu reservieren. Dies kann auch mehr als 6 Monate im Voraus erfolgen. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne am besten per E-Mail zur Verfügung.

## Trauzeugen

Für die standesamtliche Hochzeit sind Trauzeugen nicht mehr zwingend vorgeschrieben. Wenn Sie aber auf den Brauch nicht verzichten möchten, können Sie immer noch maximal zwei Trauzeugen mitbringen. Dabei ist zu beachten, dass die Trauzeugen mindestens das 18. Lebensjahr vollendet haben und der deutschen Sprache mächtig sind. Zudem müssen sich die Trauzeugen ausweisen können.

## Samstagstermine

Das Standesamt Amberg bietet an einigen Samstagen im Kalenderjahr Trauungen im Rathaus an. Die Samstagstermine können unserer Homepage [www.amberg.de](http://www.amberg.de) entnommen werden.



© borisb17 – stock.adobe.com

## Ihr Ansprechpartner

Standesamt Amberg

Marktplatz 11

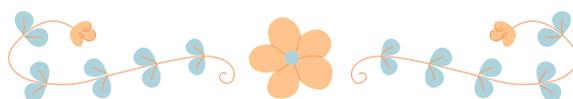
92224 Amberg

Telefon 09621 10-1800

Fax 09621 10-1844

[standesamt@amberg.de](mailto:standesamt@amberg.de)

Bitte beachten Sie, dass für persönliche Vorsprachen eine vorherige Terminvereinbarung (Telefon, E-Mail) zwingend erforderlich ist.



## Der kleine Rathaussaal

Grundsätzlich finden Trauungen in diesem Saal statt, sollte nicht explizit ein anderer Ort gewünscht werden. Der Saal glänzt aufgrund seiner holzver-

täfelten Wände und ansprechenden Deckenleuchten durch ein historisches und stilvolles Ambiente. Er bietet Sitzplätze für maximal 34 Personen.



© Sibylle Sandner, Stadt Amberg

© Sibylle Sandner, Stadt Amberg



## Der große Rathaussaal

Er macht durch seine Größe auch Trauungen im größeren Rahmen möglich. Bis zu 199 Personen finden hier Platz. Um den großen Rathaussaal, in dem auch der Stadtrat tagt, nutzen zu können, wird eine Mehr-

aufwandspauschale erhoben. Die Kosten können Sie gerne per E-Mail oder Telefon anfragen. Eine langfristige Reservierung im Voraus wird empfohlen.



© Susanne Schwab, Stadt Amberg

## Das Stadtmuseum

Seit neuestem bietet die Stadt Amberg auch Trauungen im Stadtmuseum an. Die Eheschließungen fin-

den immer am ersten Freitag des Monats statt. Der Raum bietet Platz für etwa 50 Personen.



© Michael Golinski, Stadt Amberg

## Das Eh' Häusl in der Seminargasse in Amberg

Das über die Grenzen Ambergs hinaus bekannte kleinste Hotel der Welt kann ebenfalls für Trauungen genutzt werden. Das romantische und luxuriöse Häuschen ist für eine Trauung im intimen, kleinen Rahmen perfekt geeignet. Hier finden aufgrund der geringen Ausmaße nur das Brautpaar, Trauzeugen, Standesbeamter sowie ggf. ein Fotograf Platz. Zu beachten ist aber, dass Trauungen hier nur stattfinden, wenn gleichzeitig das Hotel auch zum Übernachten über die Stadtbau Amberg GmbH gebucht wird. Zusätzlich wird vom Standesamt eine Mehraufwandspauschale erhoben. Die Kosten können Sie gerne per E-Mail oder Telefon anfragen.



© Lukas Rode



© Lukas Rode



## Geschenkideen

Auf Seite 10 in der Broschüre werden Tipps zum Thema „Hochzeitstisch“ gegeben.

Wer jedoch Geld schenken möchte, sollte sich vielleicht trotzdem Gedanken über eine originelle Verpackung machen. Ein Umschlag voller Geld mag zwar sicherlich willkommen sein, ist aber auch sehr unpersönlich. Ganz anders schaut das schon wieder aus, wenn das Geldgeschenk mit Witz und Kreativität verpackt wurde. Es gibt wunderbare, fertig zu kaufende Produkte wie etwa Bilderrahmen mit einem besonders gestalteten Passepartout, hinter dem Banknoten zwar erahnt, aber nicht genau abgezählt werden können ...

Es muss ja nicht jeder auf einen Blick wissen, wie spendabel man war. Sehr schön ist auch ein Karussell aus Holz (ähnlich einem Gewürzständer), das die Geldscheine in Phiolen verpackt bestücken. Oder warum nicht gleich eine Schatztruhe?

Als Inspiration sei noch genannt, dass das Brautpaar gerade am Anfang seiner Ehe vielleicht noch zusätzlich zu Sachgeschenken Unterstützung in Form von

Hilfsangeboten begrüßen würde. Wie wäre es zusätzlich zum „richtigen“ Geschenk mit einem Gutschein über Blumen gießen und Briefkastenleerung während der Hochzeitsreise? Oder – wenn sich schon Nachwuchs ankündigt – mit einem Gutschein über eine bestimmte Anzahl von Babysitterstunden, damit die frisch gebackenen Eheleute und Eltern auch wieder einmal nur zu zweit einen schönen Abend verbringen können?

Es gibt so viele Möglichkeiten – aber an der Mühe, die wir uns als Schenkende machen und dem Ausmaß, mit dem wir auf die Bedürfnisse der zu Beschenkenden eingehen, verrät sich unsere Verbundenheit!





## Die kirchliche Trauung



Brautleute, die einer der beiden großen christlichen Religionsgemeinschaften angehören und kirchlich heiraten wollen, sollten beachten, dass auch diese umfangreiche Vorbereitung erfordert. Genau wie bei standesamtlicher Trauung sowie Planung und Organisation der anschließenden Hochzeitsfeier muss der Wunschtermin für die Trauung möglichst früh vereinbart werden. Auch sollte der Geistliche für die Zeremonie frühzeitig kontaktiert werden – schließlich müssen ja auch persönliche Elemente der Trauungszeremonie bekannt sein. Besondere Trauungsorte sind nur nach Absprache möglich. Für die kirchliche Trauung wird in der Regel eine aktuelle Taufurkunde benötigt, die beim Taufpfarramt erhältlich ist und nicht älter als sechs Monate sein darf. Alle, die keiner Kirche angehören, müssen einen amtlichen Ledigennachweis durch eine Aufenthaltbescheinigung vorweisen. Die Trauung ist bei der Kirchengemeinde anzumelden.

Falls zutreffend, sollte auch frühzeitig an Messdiener, Organisten und den Blumenschmuck für die Kirche gedacht werden. Zu den wichtigen dekorativen Elementen gehört auch eine Hochzeitskerze als Symbol der Liebe. Sie ist bereits seit Jahrhunderten fester Bestandteil einer jeden Trauungszeremonie. Dabei steht die Flamme für die Transformation: die Gebete für das Brautpaar sollen auf der Säule heißer Luft über hoch in den Himmel getragen werden. Um böse Geister abzuhalten, wird die Kerze von der Braut oder einem Blumenmädchen in die Kirche hineingetragen. Während der Trauung wird die Kerze auf dem Altar entzündet und ein Kerzengedicht verlesen.

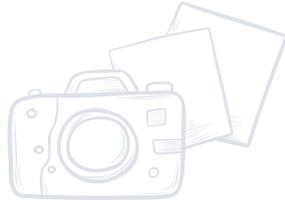
Auch wenn er altmodisch anmuten mag – ein Ehevorbereitungskurs, wie ihn etwa die katholische Kirche anbietet, soll den Brautleuten helfen, über die Bedeutung und Auswirkung ihrer kirchlichen Trauung zu reflektieren, und ist womöglich keine schlechte Idee. Zwingende Voraussetzung für eine kirchliche Trauung ist er aber nicht.

Für Angehörige anderer Konfessionen gilt im Prinzip dasselbe. Frühzeitige Kontaktaufnahme und die Beibringung eventuell notwendiger Unterlagen sind unverzichtbar.

Nehmen Sie einfach Kontakt zu Ihrer Wunschkirche auf. Dort erhalten Sie alle wichtigen und notwendigen Informationen.



# Den schönsten Moment für immer bewahren



Den schönsten Tag des Lebens vergessen – niemals! So mag manches Paar denken, doch im besten Falle bleiben zwei, die sich das Ja-Wort geben, Jahrzehnte zusammen. Und ob man sich dann mit dem Vergehen der Jahre wirklich noch in aller Deutlichkeit an jedes schöne, anrührende, lustige Detail von damals erinnert? Zum Glück gibt es Fotografen und Videografen, die Trauung und Hochzeitsfeier dauerhaft und professionell festhalten – und das nicht nur für das Brautpaar, sondern natürlich auch für Eltern und Schwiegereltern, Verwandte, Kollegen und Freunde etc.

Wichtig hierbei sind ein paar grundsätzliche Überlegungen, die sich die Brautleute rechtzeitig vor dem Event machen sollten. Wie soll der zu erstellende Film oder die zu schießenden Fotos aussehen? Soll grundsätzlich eher dokumentiert werden, also Szenen von der standesamtlichen beziehungsweise kirchlichen Trauung mit einem Dreh auf der Hochzeitsfeier kombiniert werden? Oder soll ein Drehbuch umgesetzt werden, das möglicherweise schon viel früher beginnt und auch Lustiges und Anrührendes von den umfangreichen Hochzeitsvorbereitungen enthält? Soll es ein besonderes Foto-

shooting geben, das vielleicht an einem besonderen Ort stattfindet? Braucht es dafür Accessoires, Kulissen und spezielle Genehmigungen? Wie wären gegebenenfalls die Vorlaufzeiten dafür? Sollen Fotos und Videoaufnahmen von Dritten hineingeschnitten werden? Wie schaut es mit den Rechten an den Aufnahmen aus?

Erfahrungsgemäß wollen viele Paare natürlich im Frühling oder Sommer heiraten – kein Wunder, wo die Aufbruchsstimmung der Natur doch so wunderbar zum Aufbruch in einen neuen, bedeutenden Lebensabschnitt bei den Eheleuten passt! Allerdings dürfen Heiratswillige die Vereinbarung eines Fototermins nicht aufschieben, weil gerade dann in der Branche Hochsaison herrscht (nicht nur wegen Hochzeiten, sondern auch wegen Kommunionen- und Konfirmationsfeiern, Festivals etc.). Deshalb ist eine rechtzeitige Buchung das A und O einer professionellen Foto- und/oder Videodokumentation. Paare sollten sicherheitshalber mit mehreren Monaten Vorlaufzeit rechnen. Die Preise für das Tätigwerden von Profis sind dabei natürlich Verhandlungssache und variieren je nach Aufwand und Erfahrung.

Nicht vergessen: Video- oder Fotomaterial, das vor der eigentlichen Trauung angefertigt wird, setzt natürlich immer voraus, dass Kleidung, Frisur und Make-up zu diesem Termin bereits feststehen. Falls als „Mitspieler“ gewünscht, muss auch das Hochzeitsauto bereits organisiert sein. Hierzu finden sich Tipps in dieser Broschüre.



**PETRA WELS**  
FOTOGRAFIE



*Zeitlos elegante Fotos  
Amberg & Oberpfalz*

HOCHZEITEN  
&  
PORTRAITS

0172-9727697  
info@petrawels.de  
www.petrawels.de



BEAUTIFUL MIND  
CREATING STORIES



# Der Hochzeitstisch

Der Hochzeitstisch spielt gleich zweimal eine Rolle für das Brautpaar: einmal bei den Fragen nach der Dekoration, ein anderes Mal, wenn es um Geschenke geht.

## Der Hochzeitstisch für Geschenke

Die Hochzeit ist ein Anlass zum Feiern – und natürlich zum Schenken. Das Brautpaar startet in einen neuen Lebensabschnitt; gerade junge Leute richten vielleicht zum ersten Mal einen gemeinsamen Haushalt ein. Da sind Geschenke natürlich überaus willkommen, und nicht jeder schenkt gerne Geld, weil es doch sehr unpersönlich ist. Doch was tun, wenn sich auf dem Gabentisch der Jungvermählten später vier Standmixer, drei Besteckkoffer und fünf verschiedene Porzellanservices drängeln? – Ein Hochzeitstisch für Geschenke an das Brautpaar, entweder online als Wunschzettel oder vor Ort in einem Fachgeschäft, schafft Abhilfe, vermeidet peinliche Doppelgeschenke und hilft den Beschenkten, ihre Einrichtungsträume wahrzumachen.

Online geht das auf speziellen Seiten oder einfach über einen öffentlichen Wunschzettel bei Online-Versandplattformen. Das Brautpaar muss dann den Gästen nur die genaue Webadresse mitteilen. Dort kann Art und Anzahl des Gewünschten genau angeschaut werden; bestellen alle über diesen Weg, sind unerwünschte Mehrfachbestellungen ausgeschlossen. Nachteil: Die Beschenkten wissen automatisch, wer wie viel für ihr Geschenk investiert hat. Andererseits: Steht nicht der Gedanke im Vordergrund, das Brautpaar zu unterstützen? Und ist es nach dem ganzen Stress der Hochzeitsvorbereitung nicht super, die Jungvermählten nicht auch noch mit Umtauschaktionen größeren Stils zu belasten?

Vor Ort sollte das Brautpaar einfach mit dem Fachhandel abklären, wer einen Hochzeitstisch aufstellt. Dieser wird dann im Laden aufgebaut und entsprechend beschriftet, was den geladenen Gästen ermöglicht, passende Ergänzungen zu dem Geschenkten zu finden, denn nicht jeder möchte einfach eine vorgegebene Liste abarbeiten. Nebeneffekt des vor Ort vorhandenen Geschenketischs: vielleicht erfahren noch mehr Zeitgenossen von der geplanten Hochzeit und entschließen sich spontan zu einem Geschenk ...

## Der Hochzeitstisch bei der Feier

Die Gestaltung der Deko für den Hochzeitstisch (inklusive Porzellan, Besteck und Gläsern) ist eine knifflige Aufgabe. Schließlich soll es hübsch aussehen, zum festlichen Anlass passen und die Kostenseite nicht ganz aus den Augen verlieren. Bei einer Feier in der Gastronomie sollten diese Fragen mit dem Betreiber vorab besprochen werden. Gerade für Tischdeko, die nur einmal verwendet wird, können die Ausgaben schnell relativ hoch werden, wenn sie fremdeingekauft werden müssen. Auch sind viele Materialien wie Glitter nicht gerade umweltfreundlich. Abhilfe schaffen hier kluge Planungen, die je nach Jahreszeit auf günstige (und unbehandelte!) Naturmaterialien setzen und vom Brautpaar selbst gestellt werden. Blühende Zweige und Früchte, Herbstlaub, Nüsse, Beeren und Kürbisse – die Dekoideen sind so vielfältig wie die Jahreszeiten und die Schätze, die sie uns spenden. Und die Kosten und die anschließende fachgerechte Entsorgung sind dann tatsächlich überhaupt kein Problem!

Tipp: Am Ende der Feier Tischdeko als kleine Erinnerung an die Gäste mitgeben.

Anzeige: Druckzentrum Zenddyeh  
90 x 63 mm



## Das Hochzeitsauto



Eine Hochzeit feiern – da gehört doch auch die stilvolle An- und Abfahrt mit einem schicken Wagen dazu, oder? Eine gediegene Limousine oder das flip-pige Hippie-Auto machen sich im Übrigen auch gut auf dem Hochzeitsvideo und den Fotos. Das Hochzeitsauto sollte also bei der Planung nicht vergessen werden. Wie auch bei allen anderen Aspekten des Heiratens sind den Möglichkeiten hier eigentlich keine Grenzen gesetzt. Doch auch hier gibt es vielleicht die eine oder andere Kleinigkeit zu beachten.

Bei der Wahl eines Limousinenservices muss an die entsprechende Vorlaufzeit gedacht werden – Sommer heißt nicht nur bei Fotografen und gastronomischen Betrieben Hochzeits-Hochsaison! Meist stehen unterschiedliche Fahrzeuge zur Auswahl. Darf es die extralange Stretch-Limousine sein, ein schöner Vintage-Car oder sogar ein historischer Oldtimer? Wird mit dem Privatwagen vorgefahren, sollte besonders darauf geachtet werden, dass der Schmuck des Hochzeitsautos (riesige Schleifen auf der Motorhaube als Beispiel) die Sicht des Fahrers nicht behindern darf. Unbedingt sollte vorher ausprobiert werden, ob die Braut in ihrem Kleid mit Schleier und Hochzeitsfrisur in den Wagen ein- und aussteigen kann, ohne ihr Outfit zu ruinieren.

Nicht ganz unwichtig ist auch die Frage, ob das gewählte Fahrzeug den Trauort überhaupt erreichen

kann – mit einer Stretch-Limousine durch einen historischen Stadtkern mit kleinen Gässchen direkt bis vors Standesamt zu navigieren, könnte sich als Herausforderung erweisen. Unser Rat: Unbedingt alles vorher checken, bevor es lange Gesichter gibt. Apropos „lange Gesichter“ – manche Bräuche rund ums Heiraten können den Sicherheitsbehörden Bauchschmerzen machen. Als Beispiele seien hier Hupkonzerte, scheppernde Blechdosen und Kolonnenfahrten genannt. Prinzipiell verstoßen sie gegen diverse Rechtsvorschriften – der festliche Anlass ist kein Rechtfertigungsgrund.

Deshalb zu guter Letzt noch ein paar kleine Hinweise aus dem Polizeipräsidium Mittelfranken, das für Fürth zuständig ist. Pressesprecher Bernd Groß: „Bei kleineren Verstößen wie Hupen und angehängten Blechdosen drücken wir bei solch freudigen Anlässen regelmäßig ein Auge zu – Polizeiarbeit hat schließlich mit Maß und Ziel zu erfolgen. Menschlichkeit spielt auch eine Rolle. Die Grenze ist aber überschritten, wenn die Feiernden sich oder andere gefährden und sich zu ausgelassen im Straßenverkehr verhalten. Wer zum Beispiel rote Ampeln überfährt, andere Verkehrsteilnehmer nötigt oder gar Schüsse abgibt, muss mit einer Anzeige rechnen.“

Also: nicht übertreiben beim Fahren zur und von der Feier!



# Feiern — Tanzen — Lachen



Also wenn eine Hochzeit nicht tausend Gründe zum Feiern, Tanzen und Lachen bietet – was dann? Trotzdem sollte die musikalische Begleitung rechtzeitig bedacht werden. Natürlich steht das Brautpaar im Mittelpunkt, aber die Gäste sollten auch einbezogen werden. Gelungen ist die Feier, wenn für alle etwas dabei ist, egal ob Kind, Erwachsener, Teenager oder Senior.

## Band/Alleinunterhalter engagieren

Bands und Alleinunterhalter müssen vorher engagiert werden. Im Vertrag sollte genau festgehalten werden, von wann bis wann Live-Musik angeboten wird,

Pausenzeiten und Verpflegung der Musiker inklusive! Auch das Repertoire sollte geklärt sein, damit es keine Misstöne gibt. Soll der Hochzeitwalzer gespielt werden? Oldies? Aktuelle Chart-Hits? – Erlaubt ist, was gefällt! Aber wie gesagt: am besten schriftlich, damit für Unklarheiten kein Raum ist. Achtung: wer übernimmt die Anmeldung bei der GEMA für die Livemusik und führt die Beiträge ab? Details gibt es unter <https://www.gema.de/portal/app/tarifrechner/preisrechner>. Dort kann die Setlist (Liste der gespielten urheberrechtlich geschützten Werke) hochgeladen werden. Eine Aufgabe, die am besten die engagierten Künstler erledigen. Wichtig: Findet die Feier in einer Gastwirtschaft statt, ist die Vergütung für Live-Musik nicht schon in der Pauschale enthalten, die der Gastronom unterm Jahr für Musik aus der Konserve bezahlt!

## Andere Programmpunkte

Denkbar wäre ebenfalls die Verpflichtung eines Zauberkünstlers für die Kinder (und die anwesenden großen Kinder natürlich auch!). Abwechslung durch

(nicht zu lange) Spiele trägt dazu bei, dass sich die Anwesenden besser kennenlernen. Oft ist eine Hochzeit nämlich die erste Gelegenheit, bei der sich erweiterte Familie, Freundes- und Kollegenkreis der Brautleute begegnen. Ganz besonders unvergesslich wird das Event, wenn die künstlerische Untermalung einen besonderen Bezug zum Brautpaar hat. Vielleicht haben sich die Jungvermählten bei der Feuerwehr kennengelernt oder in einem Sportverein – hier lassen sich leicht gute thematische Ansätze finden.

## Nicht vergessen: Tanzkurs

Soll es der traditionelle Brautwalzer am Tag der Feier sein? – Dann sollten die Brautleute auch tanzen können! Oft sind die Herren der Schöpfung wahre Tanzmuffel. Damit sie am Tag der Tage nicht verloren übers Parkett irren, sollte rechtzeitig vorher ein Brauttanzkurs besucht werden. Hier können auch Tanzverweigerer schnell und schmerzlos das notwendige Know-how erwerben, um sich nicht zu blamieren, wenn beim Hochzeitstanz alle Augen auf sie gerichtet sind.

## Trend: die Fotobox – neu interpretiert

Ein Beispiel: Ihr habt euer Lieblingsbild, das ihr zuhause aufhängen wollt. Lasst von euren Gästen dieses Bild, live auf eurer Hochzeit entstehen. Dazu werden die Fotobox Bilder zusätzlich als Abziehbilder ausgedruckt. Eure Gäste kleben ihre Bilder auf den vorbereiteten Rahmen. Am Ende ist euer Lieblingsbild entstanden, gleich zum Mitnehmen und Aufhängen. Oder wie wäre es mit einer Holzschaukel für 2 Personen als Deko und dazu eine Herz-Fotobox? Vielleicht passt zu eurer Märchenhochzeit ein sprechender Zauberspiegel?

## Die Wäscheleine

Chemische Reinigung  
Wäscherei  
Änderungsschneiderei

**Wäscherei Pirzer**  
Schlachthausstraße 35  
92224 Amberg  
Telefon 09621 83260



# Das Brautkleid

Die modernen Traditionen der westlichen Welt mögen nahelegen, dass Brautkleider immer weiß zu sein haben – und schon immer waren. Doch historisch gesehen ist das falsch. Das weiße (oder zumindest helle) Brautkleid ist vergleichsweise jung und erst seit circa 1600 dokumentiert. Kräftige Blau-, Grün- und Rottöne dominierten zumindest bei Adligen. Dabei waren die Brautkleider der „Oberen Zehntausend“ oft mit kostbaren Goldfäden, Ornamenten und Perlen bestickt. Finanziell nicht so gut gestellte Bräute hätten sich so ein besonderes Kleid natürlich nicht leisten können, sie heirateten in ihrem besten Kleid. Teilweise aber war es Bürgerlichen sogar verboten, die Hochzeitspraktiken der obersten Stände zu imitieren, selbst wenn die Mittel dazu vorhanden waren. Doch auch andere Umstände beeinflussten die Farbe des Brautkleids: Schwangere Bräute durften nicht im Weiß der Unberührtheit heiraten, sondern mussten ein schwarzes Kleid wählen.

Heutzutage ist das alles anders: Erlaubt ist, was gefällt – und das ist gut so! Gleich geblieben ist, dass die Anschaffung eines Brautkleids meist ein finanzieller Aderlass ist. Nicht immer gibt es für den exorbitanten Anschaffungspreis ein hochwertiges Kleid – getragen wird es nur einmal, für den besonderen Anlass übernehmen oft die Brauteltern die Kosten. Das scheint manche Hersteller zu verführen, für viel Geld wenig Qualität anzubieten. Ein sinnvoller Tipp ist daher, ein Kleid zu wählen, das mit wenig oder keinem Änderungsaufwand auch nach der Trauung noch als elegantes Abendkleid getragen werden kann und auch Jahre später noch Eindruck macht.

Und warum muss es überhaupt ein Kleid sein? – Die Braut, die sonst nie Kleider trägt, fühlt sich vielleicht



gar nicht wohl in dem ungewohnten Kleidungsstück. Sicherlich gibt es elegante Alternativen für jeden Geschmack – und wenn es zum Brautpaar passt, kann auch völlig „verrückt“ geheiratet werden.

Die Wahl des festlichen Kleidungsstücks ist auch bei Männern ein Thema. Wer formelle Kleidung nicht gewohnt ist, sollte den Anzug im Vorfeld schon ein paarmal getragen haben. Der Bräutigam, der sich im wahrsten Sinne des Wortes „verkleidet“ fühlt, macht sicherlich auf dem Parkett beim Hochzeitswalzer nicht „bella figura“. Hier empfiehlt sich ebenfalls, auf Qualität zu achten und eine klassische Variante zu wählen, die auch bei späteren „offiziellen“ Anlässen noch getragen werden kann.

Ganz besonders emotional aufgeladen ist die Hochzeit im Brautkleid, das schon die eigene Mutter getragen hat: hier bekommt die Tradition des Heiratsens ein ganz persönliches Gesicht!



Feel good,  
feel bride,  
feel amazing!

JEDE FRAU IST SCHÖN &  
FÜR JEDE BRAUT GIBT ES  
DAS PERFERTE BRAUTKLEID.  
LASS DICH VON UNS VERZAUBERN.




Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt, Dein Traumkleid zu finden. Wir beraten Dich mit Herz und Erfahrung in unserem seit 2022 renovierten Geschäft. Für Kurzentschlossene gibt es eine große Auswahl an Lagerkleidern vor Ort. Unser Curvy & Sale Bereich bietet eine breite Auswahl, und die neuesten Trends und Kollektionen lassen keine Wünsche offen. Vereinbare einen Anprobetermin und genieße unsere fachliche Beratung in gemütlicher Atmosphäre. In unserer hauseigenen Schneiderei wird Dein Kleid mit dem letzten Feinschliff perfekt angepasst. Darüber hinaus bieten wir Dir einen Rundum-Service mit Brautstyling und Make-up in unserer integrierten Beauty Lounge.

Dein Frau Brautkleid Team

Entdecke Frau Brautkleid in Rothenstadt bei Weiden – ehemals Brautstodl – und erlebe die neuesten Brautmoden-Kollektionen! Auf über 300 Quadratmetern findest Du atemberaubende Braut- und Abendkleider, die nur darauf warten, von Dir entdeckt zu werden. Ob Prinzessin, Glitzer, Perlen, A-Linie, fließend, Fit & Flare, Boho, Spitze, Zweiteiler oder Mix & Match – bei uns findest Du Kleider in allen Stilrichtungen und Größen (36 - 56 lagernd, 32-66 und Sondergrößen bestellbar).





FRAU BRAUTKLEID · Kirchenstr. 26-28 · 92637 Weiden  
Tel: 0961/4019191 · frau Brautkleid@gmail.com  
[www.fraubrautkleid.de](http://www.fraubrautkleid.de)

## Die Ringe



### Schönstes Symbol der Verbundenheit

Eine der ältesten und anrührendsten Traditionen rund um das Heiraten ist das Tragen von Eheringen als Symbol der nach außen dokumentierten Verbundenheit des Paares – nach moderner Auffassung für beide Ehepartner. In Deutschland wird dieser am rechten Ringfinger getragen – ursprünglich trugen römische Ehefrauen ihren Trauring aber links, da die Überzeugung vorherrschte, dass von dort eine Ader, die sogenannte Vena amoris (lat. für ‚Liebesader‘), direkt zum Herzen führe. Und noch eine Änderung gibt es: Statt Pignus amoris habes – „Du hast meiner Liebe Pfand“ finden sich in heutigen Eheringen häufig der Name des Partners und das Datum des Versprechens.

Die verwendeten Materialien und die Frage, ob mit oder ohne Edelstein, stehen dabei im Belieben der Brautleute. Wer seine Eheringe täglich tragen will,

sollte darauf achten, dass der Ring im Alltag auch im wahrsten Sinne des Wortes „handhabbar“ bleibt – nicht alle schönen Materialien vertragen Kratzer gleich gut oder glänzen durch geringen Abrieb. Klassische Materialien für Eheringe sind natürlich alle Goldarten und Platin. Aber es gibt viele Alternativen wie zum Beispiel Edelstahl oder Tantal – und wer jemals hippe Schmuckdesigner gesehen hat, weiß, dass ihre Kreativität und Fantasie vor keinem geeigneten Material zurückschrecken. Wer Trauringe kaufen will, sollte dabei genauso viel Geduld walten lassen und genauso wählerisch sein wie bei der Wahl des Partners – schließlich soll es doch für immer sein, oder?

Ihr Trauringspezialist

**Juwelier Bergmann**

... denn gute Beratung ist Gold wert!

Rathausstraße 4 - Amberg  
www.juwelierbergmann.de



## Hochzeitstage



Nicht nur die Hochzeit selbst ist ein besonderer Tag – auch die Jubiläen einer fortdauernden Ehe geben Anlass zum Feiern, denn schließlich ist nicht selbstverständlich, dass jede Beziehung die Belastungen des Alltags überlebt. Dabei finden sich die unterschiedlichsten Namen, für die großen beziehungsweise runden Jubiläen symbolisiert durch Edelmetalle und Edelsteine, für die kleinen beziehungsweise nicht so spektakulären Jahrestage durch Alltägliches wie Küchenkräuter oder Gebrauchsgegenstände. Aber sogar dazwischen haben kreative Menschen sich die Mühe gemacht, für jede Wiederkehr des schönsten Tags im Leben besondere Namen zu finden – einige davon sicherlich nicht ganz ernst gemeint ...

Doch letztendlich ist es vielleicht schöner, einfach mal zwischendurch zu feiern, dass man zusammen ist und sich liebt. Wie wäre es mit einem romantischen Dinner oder einem Wellness-Wochenende zu zweit?

- 1. Hochzeitstag
- 12 1/2. Hochzeitstag
- 13. Hochzeitstag
- 25. Hochzeitstag
- 33 1/3. Hochzeitstag
- 50. Hochzeitstag
- 55. Hochzeitstag
- 60. Hochzeitstag
- 65. Hochzeitstag
- 75. Hochzeitstag
- 80. Hochzeitstag
- 85. Hochzeitstag
- 100. Hochzeitstag

- Papierne Hochzeit
- Petersilienhochzeit/
- Bronzene Hochzeit
- Kristallhochzeit
- Silberhochzeit
- Knoblauchhochzeit
- Goldene Hochzeit
- Juwelenhochzeit/
- Platinhochzeit
- Diamantene Hochzeit
- Eiserne Hochzeit
- Kronjuwelhochzeit
- Eichenhochzeit
- Engelshochzeit
- Himmelshochzeit



## Traumhaft schön am schönsten Tag

Nicht nur, aber besonders am Tag der Hochzeit gilt: Das Aussehen der Hauptpersonen ist ein Gesamtkunstwerk. Nur wenn alle Aspekte von gutem Aussehen und guter Kleidung berücksichtigt wurden und zueinander passen, werden Braut und Bräutigam auf den Fotos unvergessliche Erscheinungen sein und können schöne Fotos als bleibende Erinnerungen von ihrer Hochzeit mitnehmen.

Für die Braut besonders wichtig ist daher, dass Makeup und Frisur zueinander und zum Kleid passen – und im Laufe der Feier möglichst gleich bleiben oder mit einfachen Mitteln wieder aufgefrischt werden können. Hier empfehlen sich Salons, die über Erfahrung mit dem Styling von Bräuten und am besten zusätzlich über kosmetisch geschultes Personal verfügen. Oder die Kosmetikerin der Braut wird von Anfang an in die Planungen mit einbezogen.

Für die Hochzeit darf es sicherlich auch mal etwas festlicher oder ausgefallener sein, wenn die Braut sich damit wohlfühlt. Was möglich ist, hängt zum einen von der Haarlänge und der Struktur des Haares ab, was passend ist, von der Persönlichkeit der Braut. Eines muss jedoch klar sein: hin und wieder ist es nicht möglich, erst im Friseursalon die Frisur stylen zu lassen und dann das Kleid anzuziehen. Es muss also umgekehrt laufen, denn sonst zerstört das Brautkleid beim Überstreifen die Frisur. Ebenfalls sollte unbedingt bedacht werden, wie lange die Braut am Hochzeitstag gestylt bleiben muss, soll oder will. Und wie sich kleinere Schäden beheben lassen, ohne dass die ganze Zeit eine Fachkraft anwesend sein muss. Eine Rolle dabei spielen natürlich die Temperaturen am Hochzeitstag. Hitze und Luftfeuchtigkeit können sich auf den Sitz der Frisur auswirken – genauso wie wildes Tanzen auf der Hochzeitsfeier.

Sehr wichtig beim Styling der Haare sind darüber hinaus Fragen nach eventuellem Haarschmuck und Schleiern sowie dem Schmuck, den die Braut tragen wird. Und sollten sie auch unter dem Brautkleid wenig bis vielleicht gar nicht zu sehen sein: die Schuhe spielen ebenfalls eine große Rolle.



Nicht nur, weil sie zum Kleid passen sollen, sondern ebenfalls, weil die Braut sie am Hochzeitstag voraussichtlich sehr lange tragen wird. Hier müssen Eleganz und Tragekomfort unbedingt einen Kompromiss finden – oder die Schuhe werden nach den Terminen für die Trauungszeremonie und das Photoshooting unauffällig durch ein bequemeres Paar ausgetauscht. Insgesamt empfiehlt sich daher eine längere Vorlaufzeit und mindestens ein Probetermin im Friseursalon, den die Braut gewählt hat.

Wie üblich haben die Herren der Schöpfung es hier leichter – trotzdem ist für sie ebenfalls angesagt, ihre Haare (und speziell eventuell vorhandene Bärte) in Form bringen zu lassen. Schließlich ist es der Hochzeitstag – und der ist nicht nur für die Braut ein besonderer Tag, oder?



*Simone Fiedler*  
FRISEURMEISTERIN

Komplettes Brautstyling mit  
**Brautfrisur & Brautmake-up · Mobil und im Friseursalon Schaller**

Weinstraße 4, 92224 Amberg, Tel. 09621 14328

 [simone\\_fiedler\\_amberg](https://www.instagram.com/simone_fiedler_amberg) · [www.simone-fiedler.info](http://www.simone-fiedler.info) · [simone\\_fiedler@mein.gmx](mailto:simone_fiedler@mein.gmx)

# Die Hochzeitstorte



Am Tag der Tage gibt es so viele besondere Anlässe, Situationen und Dinge, dass man vielleicht in Verlegenheit kommen könnte, was wirklich herausragend schön war, wenn man sich später an die Feier erinnert. Doch in der Flut schöner Bilder hat sie sicherlich einen ganz besonderen Platz: die Hochzeitstorte. Denn üblicherweise ist sie dank mehrerer Schichten turmhoch und glänzt durch ebenso fantasie- wie kunstvolle Gestaltung.



Der Brauch in der heutigen Form entstand übrigens erst im späten 19. Jahrhundert. Zwar gab es schon bei den alten Römern Hochzeitskuchen, doch im Mittelalter fehlen Belege für spezielle, repräsentative Backwerke anlässlich der Vermählung. Im alten Rom wurde möglicherweise ein trockener Mandel- oder Dinkelkuchen über dem Kopf der Braut zerkrümelt (die Quellen sind hier nicht ganz eindeutig) – eine Tradition, die bei aller moderner Begeisterung für Vollkornprodukte wohl kaum auf große Gegenliebe stoßen dürfte, besonders, wenn man sich überlegt, wie aufwendig die Frisur der Braut herbeigezaubert wurde.

Zucker, der Jahrhunderte lang kostbares Gewürz war und teilweise als Rarität in Apotheken gehandelt wurde, gelangte erst durch die Revolution der Zuckergewinnung aus Rüben endgültig in die finanziell nicht so gut gestellten Schichten. Ab da wurde auch die Hochzeitstorte als Zurschaustellung von Vermögen und zuckerbäckerischer Handwerkskunst immer präsenter.

Die klassische Hochzeitstorte besteht aus mehreren Schichten beziehungsweise mehreren Torten, die sich nach oben verjüngen. Gekrönt wird sie normalerweise von einer figurativen Repräsentation des Brautpaares. Durch das erhebliche Gewicht der übereinandergestapelten Torten sind einige Tricks wie eingebrachte Holzstäbe notwendig, damit es kein Unglück gibt und das essbare Kunstwerk durch sein eigenes Gewicht zerstört wird, bevor es seinen Zweck erfüllen kann. Bei der Dekoration kann sehr schön sein, wenn die Verzierungen einen besonderen Bezug zum Leben des Brautpaares haben. Statt Allerweltsverzierungen wie Blumen und Blättern aus Marzipan oder Fondant können es genauso gut Motorräder sein, wenn die Brautleute sich beim Biken kennengelernt haben. Erlaubt ist, was gefällt – und was der Konditor oder die Konditorin gestalten können! Wegen des Aufwands sollten besondere Wünsche unbedingt mit ausreichend Vorlauf besprochen werden.

Übrigens: Ein typischer Hochzeitsbrauch ist, dass das Brautpaar die Hochzeitstorte gemeinsam anschneidet. Dabei wird darauf geachtet, wer die Hand oben hat, denn dieser Ehepartner soll in der Ehe das Sagen haben ...



## Blüenträume – der Zauber des Brautstraußes

Für die einen vielleicht nur ein Accessoire unter vielen – in Wirklichkeit aber ein zentraler „Hingucker“, dem unbedingt die notwendige Aufmerksamkeit geschenkt werden sollte. Der Brautstrauß hat im Laufe seiner Geschichte viele Wandlungen durchgemacht. Seine Existenz verdient er übrigens einem „anrühigen“ Beweggrund: die anderen Vorstellungen zu Körperhygiene machten vor Jahrhunderten eine Zusammenkunft vieler Gäste zu einem olfaktorischen Marathon. Der überbordende Einsatz von Weihrauch kam als zusätzliche Belastung hinzu. Nicht selten wurden Bräute in der Kirche daher während der Trauung ohnmächtig. Die frischen Düfte im Brautstrauß sollten das verhindern.

Die gute Nachricht: Inzwischen gibt es keine Berührungsgänge mit Wasser mehr – aber der Brautstrauß ist geblieben und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit.

Traditionell ist es die Aufgabe des Bräutigams, den Brautstrauß zu besorgen. Diesen überreicht er dann vor oder in der Kirche seiner Braut. Inwieweit der Bräutigam tatsächlich mit Auswahl und Gestaltung des Brautstraußes zurechtkommt, ist sicherlich individuell unterschiedlich. Gott sei Dank gibt es erfahrene Floristikbetriebe vor Ort, die auch Heiratswillige ohne grünen Daumen tatkräftig und geschmackssicher unterstützen. Beim Brautstrauß sollte unbedingt bedacht werden, dass er zur Kleidung der Braut (oder des Bräutigams) passt.

Nach der Trauung gehört das beliebte „Brautstraußwerfen“ unbedingt zu den Ritualen, auf die die Gäste warten dürften. Alle unverheirateten Anwesenden (traditionell: nur unverheiratete Frauen) versammeln sich hinter der Braut, die ihren Brautstrauß wirft, ohne die wartende Menge sehen zu können. Wer dann den Brautstrauß auffängt, hat laut Volkskunde die besten Chancen, die nächste Braut oder der nächste Bräutigam zu werden.

Damit kämen wir zu einer wichtigen Frage: Wie schaut es mit dem Brautstrauß denn bei gleichgeschlechtlichen Paaren aus, wo es entweder zwei Bräute oder keine Braut gibt? – Auch hier muss auf den Brautstrauß nicht verzichtet werden. Ebenso simpel wie schön mutet die Idee an, beiden jeweils einen halben Brautstrauß in die Hand zu geben, der bei der Trauung ebenfalls vereint wird und beim Brautstraußwerfen dann mit besonderer Symbolkraft in die Menge befördert werden kann.

Übrigens: die Auswirkungen des gefangenen Brautstraußes auf nachfolgende, zeitnahe Trauungen der erfolgreichen Fänger wurden bislang wissenschaftlich nicht erforscht. Eingefleischte Singles seien aber gewarnt: Vielleicht ist ja doch was dran am schönen Hochzeitsbrauch ...!

### Dein floraler Begleiter für individuelle HOCHZEITSFLORISTIK



- Blumen und Dekorationen ganz nach deinen Vorstellungen
- Kostenlose Verleihgefäße



WERKRAUM\_FLORISTIKSTUBEILFIORE



Schau doch mal auf unserem Instagram Profil vorbei!



# Die Hochzeitsreise



Wer die aufwendigen und anstrengenden Vorbereitungen für standesamtliche und kirchliche Hochzeit inklusive Feier überlebt hat, braucht dringend Erholung! Dafür bietet sich eine Hochzeitsreise direkt im Anschluss an die Festlichkeit an, beginnen hier doch die Flitterwochen. Der Begriff stammt wahrscheinlich von dem althochdeutschen *flitarazan* („liebkosen“) und dem mittelhochdeutschen *gevlitter* („heimliches Lachen“) bzw. *vlittern* („kichern, flüstern, kosen“) ab, wie uns der Duden verrät. Doch damit das frischgebackene Ehepaar dafür auch Zeit hat, muss natürlich auch die Hochzeitsreise selbst in die Vorplanungen für die Trauung aufgenommen werden. Bei einer Namensänderung ist darauf zu achten, das Ausweisdokument unverzüglich neu zu beantragen und auch den zukünftigen Name bei der Buchung (Flug und Hotel) bereits anzugeben.

Üblicherweise fahren die Brautleute im Anschluss an die Feier in die Flitterwochen, während die übrigen Gäste noch weiterfeiern. Doch „Vorschrift“ ist das natürlich nicht. Erlaubt ist also, was gefällt – und das sollte das Paar bestimmen, um das sich alles dreht.

Reiseveranstalter bieten die unterschiedlichsten Services an, um frisch getrauten reisewilligen Paaren den Antritt der Hochzeitsreise zu erleichtern. Von „Rundum-Sorglos“-Paketen über gebuchte Selbstfahrerreisen mit Mietwagen sind den Ideen keine Grenzen gesetzt. Top-Reiseziele für Frischverheiratete sind meist Inseln in der Karibik, aber auch Destinationen in Asien (Thailand) oder Amerika werden genannt.



**dronzella-reisen**

Paradiesgasse 5a 92224 Amberg  
Tel. 09621/15006  
info@dronzella-reisen.de



Doch sollte man bei einer Hochzeitsreise dorthin fahren, wo alle anderen auch hinfahren? – Die Hochzeit ist eine Zäsur im Leben der Frischvermählten. Vielleicht empfiehlt sich daher, ein Reiseziel zu wählen, das vielleicht nur besonders für das frischgebackene Ehepaar ist. Wie wäre es mit der Stadt, in der beide noch nie waren? Zusammen als Ehepaar die Traumstadt zu erkunden, könnte doch eine unvergessliche gemeinsame Erfahrung als Paar sein, oder?

Bei Reisen ins Ausland sollte unbedingt bedacht werden, dass der Impfschutz stimmt. Die entsprechenden Impfungen zu erhalten, muss ebenfalls zeitlich ausreichend vorher eingeplant werden. Zu den Vorbereitungen einer Hochzeitsreise gehört neben dem Packen des Reisegepäcks auch, dass für beide Reisenden der Krankenversicherungsschutz im Ausland gesichert ist inklusive der Frage des Rücktransports bei schweren Erkrankungen. Bei teuren Reisen empfiehlt sich zudem eine Reiserücktrittskostenversicherung, die im schlimmsten Falle das Kostenrisiko absichert, wenn wegen Erkrankung eines oder beider Partner die Reise gar nicht angetreten werden kann.

Ist all das erledigt, sollte das Paar sich auf die Hochzeit, die Feier und die anschließende Reise freuen – Gute Reise, schöne Erlebnisse und gesunde Wiederkehr!



INNOVISION  
CENTER  
powered by FIVE.REISEN

[www.innovision-center.de](http://www.innovision-center.de)

IN EINER WELTWEIT  
EINZIGARTIGEN LOCATION ...



feiern & reisen



PERFEKT GEPLANTE  
FLITTERWOCHEN MIT...

**FIVE.**  
REISEN

IN AMBERG & WEIHERHAMMER  
[www.five.travel](http://www.five.travel)



## Die richtige Location



Egal, ob daheim, bei Freunden, romantisch am Strand, unter Bäumen oder in einem schönen Gasthof gefeiert wird – die richtige Location trägt zum Gelingen der Feier entscheidend bei.

Bevor hier eine Entscheidung getroffen wird, sollten Termin (Wetter!) und Gästeanzahl feststehen. Abhängig vom gewählten Ort sind auch Speisekarte, musikalisches oder sonstiges Programm anzupassen: aufwendige Wunschmenüs können privat womöglich weder zubereitet, gelagert, warmgehalten noch serviert werden. Die Band muss ausreichend Platz und Stromanschlüsse für Instrumente haben. Können Kinder gefahrlos draußen spielen? Sind Hunde erlaubt? Ist unsere Wunschlocation sowohl bei gutem als auch bei schlechtem Wetter geeignet? Können Tische so gestellt werden, dass sie den Gästen ermöglichen, mal hier, mal dort zu sitzen? Ist genügend Platz, Essen ohne Zusammenstöße aufzutragen?

Nicht unwichtig ist auch die Frage der An- und Abreise. Gerade bei Privathäusern sind die Nachbarn

schnell genervt, wenn die Gäste alles zuparken. Aber auch der Gasthof muss genügend (und ausreichend nah gelegene) Parkmöglichkeiten bieten. Am schönsten ist es, wenn alle Gäste die Hochzeit problemlos mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen und verlassen können – dann darf zum feierlichen Anlass auch mal ein Gläschen mehr getrunken werden, ohne gleich um die Fahrerlaubnis zu fürchten. Hier helfen Vorbestellungen oder die Organisation eines Fahrdienstes.

Wer im Freien feiert, sollte für ausreichend Kühl- und Wärmemöglichkeiten sorgen, Hygiene/Toiletten, Anschlüsse für heißes und kaltes Wasser, Insektenschutz und die Abfallfrage bedenken. Nicht überall ist Feiern in der Natur erlaubt; dies ist lokal unterschiedlich geregelt und kann auch von der Jahreszeit abhängen. Hier am besten vorab erkundigen, damit bei der Feier nicht plötzlich die Polizei auftaucht.

Erfahrene Gastronomen können die Planung und die gelungene Durchführung einer Hochzeit mit ihrem Know-how maßgeblich unterstützen.

HOCHZEITEN,  
FIRMENFEIERN,  
GARTENPARTYS,  
GEBURTSTAGE  
UVM.



# DEINE FEIER, UNSER CATERING: *FEIERN MIT VOLLEM GENUSS.*

UNSERE ANGEBOTE UND EINE GROSSE  
BILDERGALERIE DER LETZTEN EVENTS  
GIBTS AUF UNSERER WEBSITE



METZGEREICHRISTINELOTTER

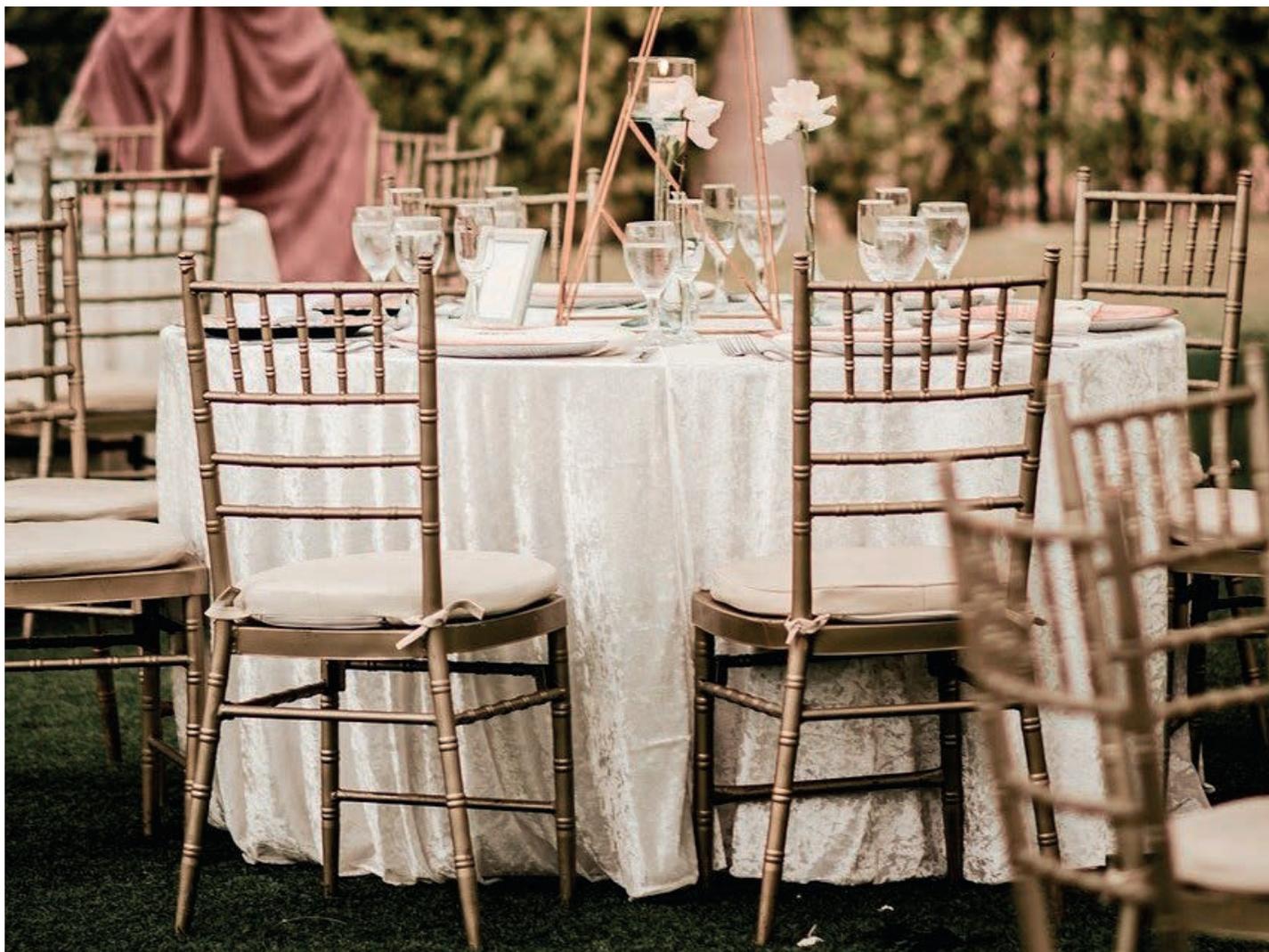
METZGEREI C. LOTTER

ANFRAGEN UNTER: [WWW.METZGEREI-LOTTER-AMBERG.DE/CATERING](http://WWW.METZGEREI-LOTTER-AMBERG.DE/CATERING)





# Die richtige Location




**...seit über 300 Jahren!**  
**Privatbrauerei Sterk**

Hofmark 2  
92224 Amberg

**Telefon:** 09621 22119  
**Telefax:** 09621 22105  
**E-Mail:** [info@brauerei-sterk.de](mailto:info@brauerei-sterk.de)  
**Web:** [brauerei-sterk.de](http://brauerei-sterk.de)

**Sterk**  
— seit 1723 —



**EURE HOCHZEIT  
IN UNSEREM SUDHAUS!!**



- Individuelle Gestaltung
- toller Biergarten
- Parkplätze
- Brautentführung auf Brauereigelände

„zum Kummert Bräu“, Raigeringerstr. 11, 92224 Amberg  
[www.zumkummertbraeu.de](http://www.zumkummertbraeu.de), 09621/15259




Standesamt im Schloss für ca. 20 Personen

## Heiraten auf Schloss Neidstein

Das Schloss bietet mit seinen großzügigen Räumlichkeiten und Außenanlagen den perfekten Rahmen für ihre Hochzeit. Märchenhaft gelegen auf einem Felsplateau in der bayerischen Oberpfalz mit Nähe zur Metropolregion Nürnberg finden Sie hier eine einzigartige Location mit einem unverwechselbaren Charme. Mit unserer jahrelangen Erfahrung im Gastronomie- und Eventbereich unterstützen wir Sie bei der Planung Ihrer Traumhochzeit.



Schloss Neidstein GmbH ■ Neidstein 1 ■ 92268 Etzelwang ■ Tel. 09663-336 ■ [info@schlossneidstein.de](mailto:info@schlossneidstein.de)



## Teil I: Der Hochzeitsplaner

Eine Hochzeitsfeier ist eine organisatorische Anstrengung, die gut und gerne Monate an Vorlaufzeit in Anspruch nehmen kann, bis die eigentliche Hochzeit endlich stattfindet: Auswahl der richtigen Location, Menüplanung, Probeessen, Gästelisten, Einladungen entwerfen, schreiben, verschicken und den Rücklauf verwalten, eine geeignete Band finden und und und ...

Bei selbst geplanten Hochzeiten kommt es dann oft zu der skurrilen Folge, dass das Brautpaar am wenigsten von der Hochzeit hat, weil es von der ganzen Arbeit im Vorfeld sehr erschöpft ist – und das wäre natürlich ungemein schade!

Abhilfe schaffen hier professionelle Hochzeitsplaner. Diese in Deutschland noch vergleichsweise neue Dienstleistung dürfte einer breiteren Öffentlichkeit erstmals durch den Film „The Wedding Planner“ aus dem Jahre 2001 (deutsch: „Wedding Planner – Verliebt, verlobt, verplant“) mit Jennifer Lopez und Matthew McConaughey nähergebracht worden sein. Seitdem haben sich eine ganze Anzahl von Hochzeitsplanern selbstständig gemacht, wurden Bundesverbände zum Fachgebiet gegründet und sogar ein Ausbildungsgang mit Zertifikat der Industrie- und Handelskammer (IHK) etabliert.

Diese selbstständigen Dienstleister können ihre Tätigkeit natürlich nicht umsonst anbieten, sondern müssen auf kostendeckende Stundensätze achten. Als Richtlinie für den Zeitbedarf kann von circa 100 Stunden ausgegangen werden, wobei sowohl vom Honorar wie auch vom Zeitaufwand her Abweichungen nach oben und nach unten möglich sind. Die Kosten variieren auch je nach Region – und nicht zuletzt in Abhängigkeit von der eingekauften Dienstleistung: Nicht alles muss man fremd vergeben, doch setzen „Eigenleistungen“ natürlich voraus, dass das Brautpaar auch zuverlässige und kompetente Freunde und Familie hat, die die Kosten senken helfen können. Wer seine Hilfe anbietet, muss wissen, dass damit auch eine (Teil-) Verantwortung für das Gelingen des Events einhergeht.

Bei einem Vertrag mit einem professionellen Hochzeitsplaner sollten auf jeden Fall dessen Berufserfahrung und Referenzen überprüft werden. Hilfreich ist auch eine transparente Darstellung der beauftragten Dienstleistungen, denn überwiegend wird zum Pauschalpreis abgerechnet. Hier sind dank der Vertragsfreiheit (fast) keine Grenzen gesetzt.

## Teil II: Private Hochzeitsplanung

Nicht jeder kann (oder möchte!) sich eine professionelle Hochzeitsplanung leisten. Auch vor der Erfindung des Berufsbilds des „Hochzeitsplaners“ wurden seit Tausenden von Jahren Hochzeiten geplant und erfolgreich durchgeführt. Selbstverständlich können Paare die Hochzeit deshalb selbst planen – oder Freunde und Familie in die Vorbereitungen einbeziehen.

Ganz wichtig ist dabei, dass das Projekt „Hochzeit“ strukturiert angegangen wird und speziell bei Verteilung der Arbeitslast auf mehrere Schultern immer klar ist, wer was macht und wo jedes (Teil-) Projekt gerade steht, damit der Tag der Tage auch wirklich gelingt. Unverzichtbar ist, wie bei jedem Projektmanagement, eine sinnvolle Zeitplanung und die Überwachung, ob die Planung sich realisieren lässt. Gegebenenfalls müssen frühzeitig Alternativen ins Auge gefasst werden.

Die wichtigsten Vorgaben für das Fest kommen natürlich von den Brautleuten selbst. Zeit und Ort sowie Gästeanzahl sind – nicht zuletzt wegen des zu veranschlagenden Budgets – eine wichtige Basisinformation, auf der die Planung aufgebaut werden muss. Nachfolgend nur ein paar Anregungen:

- Gesamtbudget für die Hochzeit festlegen  
Dabei sollte zwischen dem Aufwand für die standesamtliche/kirchliche Trauung (inklusive Kleidung, eventuell auch für die Brautjungfern) und dem Aufwand für die Hochzeitsfeier im engeren Sinne unterschieden werden
- Wer wird Trauzeuge/Trauzeugin?
- Hochzeitsringe aussuchen
- Gästeliste festlegen, auch an die Erreichbarkeit des Veranstaltungsorts denken. Gibt es Unterkünfte in der Nähe? Rechtzeitige Vereinbarung von Konditionen für Hochzeitsgäste, Stornomöglichkeit, -fristen und -kosten verhandeln
- Soll es einen Hochzeitstisch online/vor Ort geben? – Dann einrichten und kommunizieren, wie die Gäste Geschenke fürs Brautpaar auswählen können
- Ort für die Hochzeitsfeier auswählen und reservieren  
Viele Orte sind oft schon lange vorher ausgebucht. Frühzeitig an Alternativen denken!
- Deko für die Veranstaltung auswählen
- Termin für die standesamtliche bzw. kirchliche Trauung vereinbaren. Unbedingt auch im Auge behalten, dass die Verfügbarkeit der Location für



die Hochzeitsfeier zum geplanten Termin der Trauung gegeben sein muss

- Caterer für die Verpflegung der Gäste buchen  
Im Vorfeld besondere Ernährungswünsche bei den Gästen abfragen, an Kinder- und Seniorenelder denken, Probeessen vereinbaren
- Anbieter für den Druck der Einladungen auswählen  
Inzwischen in guter Qualität online möglich
- Einladungsliste erstellen, Menüvorschlag zur verbindlichen (!) Auswahl beilegen und um Rückantwort bis zu einem bestimmten Termin bitten, Rücklauf verwalten
- Den richtigen Text für die Einladung finden, von Dritten gegenlesen lassen, Gestaltung der Einladungskarte online oder vor Ort bei einer Druckerei
- Hochzeitsfotograf finden und verbindliche Vereinbarung treffen  
Speziell bei besonderen Orten für das Hochzeits-shooting sollte das alles vorher abgesprochen worden sein – Braucht es besondere Requisiten? Wie aufwendig ist der besondere Ort? Darf dort überhaupt fotografiert werden?
- Band oder DJ für die Hochzeitsfeier suchen und buchen
- Auf die Suche nach dem perfekten Hochzeitskleid gehen – Maßanfertigung? Umarbeitung eines

schon in der Familie befindlichen Hochzeitskleides? Brautkleid von der Stange?

- Kleidung für den Bräutigam nicht vergessen!
- Eventuell Kleidung für Brautjungfern, Blumenmädchen und Blumenjungen bedenken, Kleidung der Trauzeugen abstimmen
- Danksagungen für Geschenke nicht vergessen!

Unterstützung bei der privaten Hochzeitsplanungen können diverse Online-Seiten bieten, bei denen Brautpaare kostenlos Checklisten herunterladen können.





Überall auf der Welt gibt es Hochzeitsbräuche – schließlich wird in fast allen Kulturen geheiratet und die Heirat ist ein wichtiger Einschnitt im Leben der Beteiligten. Meist wechselt die Braut in die Familie des Bräutigams, was bis zur Änderung des Ehrechts vor allem durch die Annahme des neuen Namens symbolisiert wurde. Heute ist es durchaus denkbar, dass beide Eheleute ihren Namen behalten und trotzdem nicht minder entschlossen den Bund fürs Leben eingehen. Von daher ist es sicher nicht überraschend, dass sich rund um die Hochzeit eine Vielfalt von Brauchtum entwickelt hat.

In Franken stehen Bräuche wie die Brautentführung, das Stehlen des Brautschuhs, Hochzeitsspalier und die „Wegsperre“ – also das Versperren des Weges, der das Brautpaar in die Kirche führt – hoch im Kurs. Wer es weniger lokal mag, kann zwecks Inspiration den Blick ins Münsterland richten, das mit einem ebenso seltsamen wie witzigen Hochzeitsbrauch punktet: dort wird beim Polterabend die Hose des Junggesellen verbrannt (weil er sie nach der Hochzeit eh nicht mehr anhat), und unter feierlichem Trinken von Korn in einem vom Bräutigam gegrabenen Loch mitsamt der Kornflasche vergraben. Nach einem Jahr graben sämtliche Teilnehmer die Hose aus und trinken den restlichen Korn (sofern vorhanden), damit das Glück der jungen Eheleute keinen Schaden erleidet ...

Die künftigen Eheleute sollten sich jedoch überlegen, welcher Brauch zu ihnen passt. Nicht jeder ist willkommen (oder sogar erlaubt) am Ort der standesamtlichen oder kirchlichen Hochzeit. Viele Standesämter verbieten das Werfen von Reis oder Flitter wegen der erheblichen Kosten für deren Beseitigung. Die Alternative „Seifenblasen“ ist viel schöner, toll für Kinder – und vermeidet Stress mit dem Amt.

Auch werden manche liebgewonnenen Traditionen unter Aspekten von Tierwohl, Umweltverschmutzung und Lärmbelästigung aktuell neu bewertet. So schön das Freilassen von Tauben am Tag der Hochzeit auch ist – für die Tiere geht es dabei im wahrsten Sinne des Wortes ums Überleben, da sie oft nicht im Freien zurechtkommen. Und warum muss immer so viel Alkohol fließen, wenn gefeiert wird? Ist der Anlass nicht berauschend genug? Auch hier wollen viele moderne Brautpaare nicht mehr unreflektiert die Traditionen von früher übernehmen.

Am schönsten sind daher die Bräuche, die niemandem wehtun, sondern stattdessen die Verbundenheit des Brautpaares symbolisieren, wie zum Beispiel das gemeinsame Zersägen eines Holzstamms. Denn eine glückliche Ehe ist harte Arbeit – und sie wird nur gelingen, wenn beide Beteiligte Hand in Hand arbeiten!



## Der Ehevertrag

Ein Ehevertrag muss nicht abgeschlossen werden – das Zivilrecht sorgt quasi automatisch für die Regelung der Rechte und Pflichten der Eheleute. Doch kann im Rahmen der sogenannten Vertragsfreiheit gemeinsam beschlossen werden, Fragen des Zusammenlebens (und besonders Konsequenzen im Fall der Scheidung!) von Anfang an rechtsverbindlich zu regeln. Zu beachten ist hierbei, dass Deutschlands höchste Gerichte Verträgen, die den wirtschaftlich schwächeren Ehegatten nach der Trennung unangemessen benachteiligen, bereits seit über 20 Jahren Riegel vorschieben. Kritisch sind auch Regelungen zu sehen, die das Kindeswohl von gemeinsamen Kindern gefährden könnten. Im Übrigen könnten auch einstmals gültige Eheverträge durch nachfolgende Gesetzes- oder Rechtsprechungsänderungen ganz oder teilweise unwirksam werden.

Nichts spricht jedoch dagegen, bei sehr ungleichen Vermögen bestimmte Aspekte zu klären, damit bei der Abwicklung des Zugewinnausgleichs nach Scheidung nicht der Partner etwa das Haus oder das Unternehmen der Eltern verliert. Sinnvoll ist daher oft auch ein flankierender Erbvertrag.

Ohne weitere Vereinbarung leben Ehegatten nämlich im ehelichen Güterstand der sogenannten „Zugewinnngemeinschaft“. Das bedeutet nicht, dass bisheriges Privateigentum der Ehegatten nunmehr gemeinschaftliches Eigentum würde. Allerdings müssen Vermögenszuwächse während der Dauer der Ehe (etwa durch Erbschaften, Lottogewinne etc.) bei einer Scheidung ausgeglichen werden, wenn ein Partner weniger Vermögen hat als der andere. Alternative Güterstände sind die Gütertrennung und die Gütergemeinschaft. Alle drei haben ihre Vor- und Nachteile – deshalb sollte genau geschaut werden, welche Lösung am besten zum Brautpaar passt.



In Eheverträgen können auch Festlegungen hinsichtlich der Anzahl der gewünschten Kinder aufgenommen werden oder wer wem bei einer Beförderung hinterherzieht – diese Absprachen sind jedoch nicht einklagbar. Natürlich steht jedem Paar frei, ob und wie es einen Ehevertrag abschließen möchte – doch vielleicht sollten Heiratswillige noch einmal überlegen, den Bund fürs Leben zu schließen, wenn sie sich selbst (oder dem anderen!) jetzt schon nicht zutrauen, auftretende Konflikte partnerschaftlich zu lösen, wenn der Fall der Fälle eintritt.

Bei Eheschließungen mit Auslandsberührungen ist immer auch vorab zu überlegen, nach welchem Rechtssystem geheiratet werden soll – andere Rechtsordnungen können fundamental abweichende Vorschriften enthalten. Beratung durch spezialisierte Rechtsanwälte („Fachanwälte für Familienrecht“) und Notariate dürfte in diesem Fall eine sinnvolle Investition sein.



## Checkliste für Frischverheiratede

ENDLICH ist es geschafft – die nervenaufreibende Zeit der Vorbereitungen liegt hinter dem Brautpaar. Aber, wie man im Englischen so schön sagt: „Es ist nicht vorüber, bis es vorüber ist“. Tätigkeiten, die dem Brautpaar nach der Hochzeit obliegen, sind beispielsweise folgende:

- Rückgabe aller geliehenen Gegenstände (Hochzeitsauto, Deko etc.)
- Prüfung und Bezahlung aller Rechnungen (Fotos und Video, Limousinenservice, Hochzeitsplaner, Catering etc.)
- Geschenke für Mitwirkende (Ministranten, Blumenkinder etc.)
- Dankeskarten an die Gäste, speziell für Geschenke
- Umtausch von unpassenden Geschenken, falls möglich
- Check, ob auch wirklich alle Firmen und Behörden von Namens- und vielleicht Adressänderung erfahren haben
- Änderung der Namen bei E-Mail-Konten und Telefonnummern
- Ausweispapiere und sonstige Legitimationspapiere auf neuen Namen ausgestellt?
- Überprüfung der Steuerklassenwahl (automatisch IV für beide, aber vielleicht besser IV mit Faktor oder die Kombi III/V?)
- Entscheidung gegebenenfalls gegen die automatische Zusammenveranlagung bei der Einkommensteuer
- Gegenseitige Bevollmächtigung für den Versorgungsfall (Achtung, eventuell notarielle Form erforderlich!)
- Patientenverfügung
- Testament (Achtung, eventuell notarielle Form erforderlich!)
- Gegebenenfalls Bankvollmachten in der vom Geldinstitut geforderten Form

Vieles davon haben die frischgebackenen Eheleute bestimmt schon vor der Trauung erledigt – doch Vorsicht ist besser als Nachsicht!

## Checkliste für Heiratswillige

Am Ende dieser Broschüre angekommen, ist Zeit, noch einmal Rückschau zu halten. Wie Sie spätestens jetzt wissen, gibt es vor der Heirat (und teilweise auch danach) eine ganze Menge Dinge zu beachten – manche groß, manche kleiner. Der wichtigste Faktor ist Zeit – nämlich die Zeit für die Vorbereitungen. Vieles muss Monate vor dem eigentlichen Event getan oder wenigstens zuverlässig in die Wege geleitet worden sein.

Hier eine Übersicht der wichtigsten Dinge als Gedächtnisstütze:

- Gedanken über Güterstand, Ehevertrag, Testament und Steuerklassenwechsel machen Gegebenenfalls Beratungstermine bei Steuerberatern und Rechtsanwälten
- Ziel für Hochzeitsreise überlegen und buchen
- Ort und Tag der standesamtlichen/kirchlichen Hochzeit  
Rechtzeitige Vereinbarung des Termins mit allen Betroffenen, Beibringung notwendiger Unterlagen
- Ort und Tag der Hochzeitsfeier
- Wie viele Gäste? Welches Essen? Rahmenvereinbarung für Übernachtungen in einem Hotel abschließen?
- Einladungen entwerfen und abschicken, Rücklauf verwalten
- Hochzeitskleid und Frisur
- Brautstrauß
- Trauzeugen und Ringe
- Hochzeitstorte
- Hochzeitsauto mieten und schmücken
- Hochzeitstisch vereinbaren
- Band für Gottesdienst und Feier engagieren
- Foto- und/oder Videograf engagieren
- Danksagungen für Geschenke schreiben und verschicken
- Hochzeitsplanung – wer macht was bis wann? Professionellen Hochzeitsplaner engagieren?

Ja, eine Hochzeit bedeutet viel Stress – aber eigentlich ist das angemessen, denn den Bund fürs Leben zu schließen, in guten wie in schlechten Tagen, ist ja auch keine Kleinigkeit! Wir hoffen, die Broschüre der Stadt Amberg hilft Ihnen, liebes Brautpaar, diesen wichtigen und schönen Tag unvergesslich und harmonisch zu gestalten. Wir wünschen Ihnen alles Gute auf Ihrem gemeinsamen Weg.

# Impressum

## Herausgeber:

WIKOMmedia Verlag für  
Kommunale- und Wirtschaftsmedien GmbH  
Blaumeisenstraße 9, 82140 Olching  
Registergericht München HRB Nr. 216280  
USt.IdNr.: DE 298734057

## Geschäftsführung:

Peter F. Schneider  
Telefon: +49 8142 4222954, Fax: + 49 8142 4222955  
E-Mail: [info@wikom-media.de](mailto:info@wikom-media.de)  
Internet: [www.wikom-media.de](http://www.wikom-media.de)

## Verantwortlich für den Anzeigenteil:

WIKOMmedia Verlag für Kommunale- und  
Wirtschaftsmedien GmbH, Peter F. Schneider

## In Zusammenarbeit mit:

Stadt Amberg

## Grafik & Satz:

METAMEDIEN  
Spitzstraße 31, 89331 Burgau  
E-Mail: [info@metamedien.de](mailto:info@metamedien.de), Web: [www.metamedien.de](http://www.metamedien.de)

## Druck:

Druckzentrum Zenddyyeh  
Sulzbacher Straße 103a, 92224 Amberg  
Telefon: 09621 / 785444  
E-Mail: [info@druck-zen-trum.de](mailto:info@druck-zen-trum.de), Web: [druck-zen-trum.de](http://druck-zen-trum.de)

## Bildnachweise:

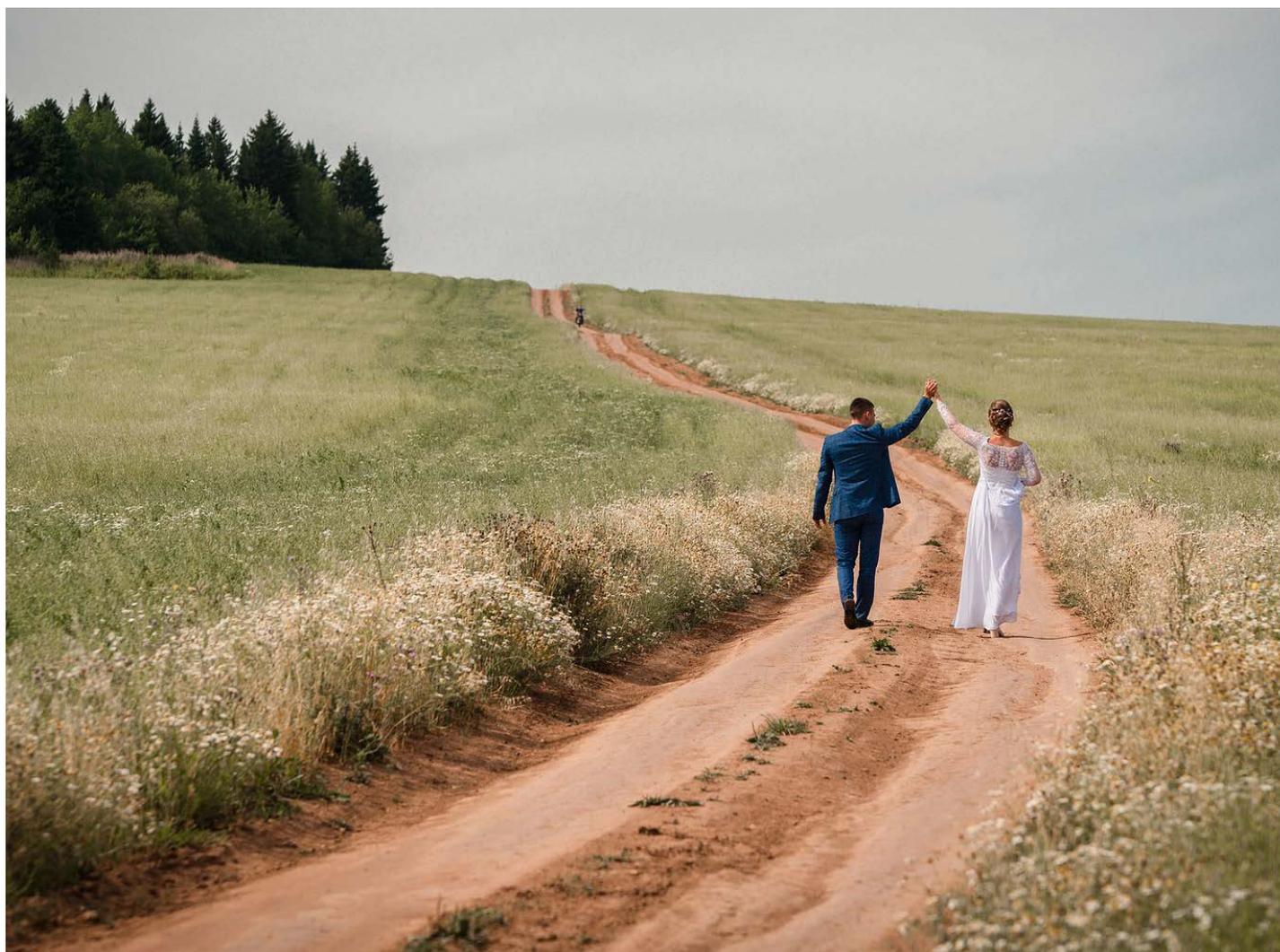
Rechte der Bilder in den Anzeigen liegen, wenn nicht anders vermerkt, bei den jeweiligen Institutionen.  
Bildrechte des Titelbildes: producer – stock.adobe.com  
Alle anderen Rechte der Bilder liegen, wenn nicht anders vermerkt, bei der Stadt Amberg oder stehen bei den jeweiligen Bildern.  
Sollten unwissentlich Urheberrechte Dritter verletzt worden sein, wird um Kontaktaufnahme mit dem Verlag gebeten.  
Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind, auch auszugsweise, nicht gestattet.  
Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen. Die in dieser Broschüre vorgestellten Informationen und Empfehlungen sind nach bestem Wissen und Gewissen geprüft. Dennoch übernimmt der Verlag keinerlei Haftung für Schäden irgendwelcher Art, die sich direkt oder indirekt aus dem Gebrauch der hier beschriebenen Inhalte ergeben. Firmen sind für ihre Anzeigen inhaltlich ausschließlich selbst verantwortlich.  
Diese Broschüre verwendet das generische Maskulinum, ohne Frauen und Diverse mit ihren geschlechtsspezifischen Interessen auszuschließen oder abzuwerten. Sie sind immer gleichwertig gemeint und angesprochen.

Kommunal Regional Emotional

**WIKOM**MEDIA

Verlag für Kommunale- und Wirtschaftsmedien GmbH

Auflage 2025





**STADTWERKE  
AMBERG**

*und das Leben ist schön.*

DEINE STADTWERKE

**TREU AN DEINER SEITE!**



STROM



GAS



WÄRME



WASSER



BÄDER

[stadtwerke-amberg.de](http://stadtwerke-amberg.de)